

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Ab in den Prater!

WIENER VERGNÜGUNGEN SEIT 1766 zeigt das Wien Museum Karlsplatz noch bis 21. August. Die Ausstellung ist auch eine Einladung, das weniger bekannte Pratermuseum im Planetarium zu besuchen.

Nachdem Joseph II. den Prater für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht hatte, war der Prater ein naturbelassenes, zentrumsnahes Gebiet, das Freiräume für spektakuläre Massenevents wie etwa Feuerwerke und Ballonflugexperimente bot. Aber bald siedelten sich Limonadenstände, Imbissbuden, Gasthäuser und Kaffeehäuser entlang der Hauptallee an. Mit der „Praterregulierung“ im Vorfeld der Weltausstellung 1873 begann dann die eigentliche Blütezeit des Wiener Praters. Phantasievolle Neuerungen wie der Blumenkorso oder der Vergnügungspark „Venedig in Wien“ auf der Kaiserwiese trugen dazu bei, den Prater weiter aufzuwerten. Die Rotunde und das 1897 errichtete Riesenrad wurden zu neuen Wahrzeichen Wiens.



Wagen aus einem Praterautodrom, um 1965



5 X 2 TICKETS GEWINNEN

Mitmachen per E-Mail an 24energie@bohmann.at. Betreff: Prater im Wien Museum, Einsendeschluss: 22. 4. 2016. Die Ausstellung läuft bis 21. August 2016. Das Ticket berechtigt zu einem kostenlosen Besuch des Pratermuseums. www.wienmuseum.at